

## TalkLab – Videogeprüfte Gesprächsführung

Projekt im Rahmen des Studium Generale

**erfahrungsbasiertes Lernen**

### Projektskizze

Gesprächsführung ist allgegenwärtiger Bestandteil vieler Arbeitsfelder: ob im Personalwesen, in Verhandlungen, in Beratungsstellen oder bereits in einer Referatsgruppe im Studium. Gesprächsführung ist eine wichtige Kompetenz, die Studierende vor dem Eintritt ins Berufsleben erlernen sollten und die nicht nur im Beruf, sondern auch im Privatleben äußerst hilfreich sein können.

Mit dem Projekt TalkLab soll ein dauerhaftes Angebot im Rahmen des Studium Generale geschaffen werden, mit dem Studierende aller Fachrichtungen ihre Gesprächsführungskompetenzen anhand eigener und möglichst lebensweltnaher Gesprächssituationen vertiefen und trainieren können.



Die Studierende Katja Kasper und Saskia Drägestein bei der Aufzeichnung des Rollenspiels „Elterngespräch“.

Foto: Christiane Alberternst

### Ziele

Ziel des Angebotes ist es vor allem, ein realitätsnahes Lernumfeld zu schaffen, in dem Gesprächsführung trainiert werden kann. Durch die Übungssequenzen und das mündliche Feedback, die der abschließenden Videoaufnahme vorausgehen, sollen die Studierenden nicht nur ihre Gesprächsführungskompetenzen ausbauen, sondern zugleich den konstruktiven Umgang mit Selbst- und Fremdbewertung lernen.

Auch die Prüfungsform sollte kompetenzorientiert sein. Daher sollen die erlernten Kompetenzen mittels Videoaufnahme einer Gesprächssequenz mit dem Vergleich der Selbst- und Fremdbewertung geprüft und die Studierenden zur selbstkritischen Auseinandersetzung und Reflexion ihrer Kompetenzen befähigt werden.

### Herangehensweise

Im Rahmen einer Online-Lehrveranstaltung hatten die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, nicht nur theoretischen Input zu bekommen, sondern diesen im Anschluss direkt fachübergreifend in kleinen Übungssequenzen mit Kommiliton\*innen und externen Rollenspielpartnerinnen umzusetzen und im Anschluss mündliches Feedback von den Beobachtenden und dem Gegenüber zu bekommen.

Rollenspiele sind in verschiedenen Studiengängen bereits ein bewährtes und effektives Mittel der Verhaltensformung, lösen aber oft auch Versagensängste aus. Um die Anspannung der Studierenden zu

regulieren, gab es jederzeit die Möglichkeit, während des Rollenspiels mittels Pause-Taste zu unterbrechen und sich Anregungen vom Gegenüber, der Gruppe oder der Professorin zu holen.

Zudem hatten die Studierenden nach den Übungsläufen via Zoom die Möglichkeit, im Medienlabor der Hochschule ein Gespräch mit einer externen Rollenspielpartnerin aufzuzeichnen und ein 360°-Videofeedback zu erhalten. Der umfassende Blick wird neben dem Video durch Selbst- und Fremdbeurteilungsbögen ermöglicht, die von dem\*der Studierenden selbst, der Dozentin sowie dem\*der jeweiligen Rollenspielpartner\*in ausgefüllt wurden. Diese waren für die Studierenden in der mündlichen Selbstreflexion und bei der Erstellung des schriftlichen Reflexionsteils für die Prüfungsleistung sehr hilfreich.

## Ergebnis

Das Projekt hatte die interdisziplinäre Vernetzung und Förderung der Handlungskompetenzen der Studierenden im Bereich der Gesprächsführung zum Ziel. Durch das Feedback der externen Rollenspielpartner\*innen, Kommiliton\*innen sowie der Dozentin und die kritische Auseinandersetzung mit den eigenen Kompetenzen durch das Ausfüllen eines Selbsteinschätzungsbogens konnten die teilnehmenden Studierenden große Fortschritte im Bereich der Gesprächsführung machen. Insbesondere die realistischen Settings, die direkt aus der Lebenswelt der Studierenden stammten, wurden als sehr hilfreich empfunden und erleichterten ihnen den Transfer in den Alltag. Durch das 360°-Videofeedback sowie die qualitativ hochwertige Ton-Aufzeichnung war es den Studierenden möglich, sich selbst in der Rolle als Gesprächsführer\*in zu erleben und beurteilen zu können.

Mit dem TalkLab wurde ein kontinuierliches Angebot geschaffen, das im Studium Generale verortet und damit für Studierende aller Fakultäten curricular nutzbar ist. Hierfür können auch die erstellten Fallvignetten für zukünftige Seminare weitergenutzt werden. Interessierte aus allen Semestern, die Gesprächsführungskompetenzen für ihr Berufsleben aufbauen und vertiefen wollen, sind auch in den kommenden Semestern herzlich willkommen.

## Kontakt

Prof. Dr. Christiane Alberternst  
Telefon: +49 (0)9561 317-647  
Email: [christiane.alberternst@hs-coburg.de](mailto:christiane.alberternst@hs-coburg.de)

